
Gremium: Verwaltungsausschuss

Datum: Dienstag, 10. März 2015 von 18:00 Uhr bis 19:38 Uhr

Ort: Besprechungsraum „Oslo“, kommunit in Elmshorn

Teilnehmer:

Stimmenberechtigte Mitglieder des Verwaltungsausschusses:

Herr Hans-Jürgen Bethe, Kreis Pinneberg
Herr Volker Claaßen, Kreis Pinneberg
Herr Dr. Christian Dornis, Stadt Quickborn
Herr Thomas Köppl, Stadt Quickborn
Herr Reimer Offermann, Amt Rantzaу
Herr Nils Wieruch, Kreis Pinneberg

Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Thorben Langhinrichs, Kreis Pinneberg (ab 18:35 Uhr)
Herr Uwe Meister (Verbandsvorsteher), Gemeinde Kronshagen
Herr Oliver Stolz, Kreis Pinneberg

Gast (Sachverständige für nicht öffentlichen Teil)

Herr Heinz Brandt, Amt Rantzaу
Herr Ernst-Reimer Saß, Stadt Barmstedt

Gast (nur öffentlicher Teil):

Herr Ralf Gercken, Stadt Quickborn
Frau Diana Gotthard, Stadt Quickborn
Herr Arne Zentner, Amt Rantzaу

Kommunit (nur öffentlicher Teil):

Herr Bernd Ziegenhagen, Geschäftsführer
Herr Jens Janssen, kfm. Geschäftsführer
Frau Anke Thiede

Protokollführerin

Frau Christine Tamm, kommunit

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Thomas Köppl
2. Bestellung einer/eines Protokollführerin/Protokollführers
3. Verpflichtung der Mitglieder, die erstmalig an einer Sitzung teilnehmen und nicht Mitglied der Verbandsversammlung sind
4. Feststellung
 - der ordnungsgemäßen Sitzungsladung
 - der Beschlussfähigkeit
5. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

6. Festsetzung der Tagesordnung sowie Anträge auf nicht öffentliche Beratung
7. Protokoll der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.12.2012
8. Beratung über das weitere Vorgehen für eine Anpassung der Verbandsatzung
9. Berichte aus den Verbandskommunen
10. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

----- **Nicht öffentlicher Teil** -----

11. Berichte über aktuelle Entwicklungen
12. Beratung über eine Beschlussvorlage für die Verbandsversammlung bezüglich Rahmenbedingungen für eine langfristige Bindung des Geschäftsführers an kommunit

----- **Nicht öffentlicher Teil** -----

Protokoll:

1. Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsausschusses, Herr Thomas Köppl, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung.

Herr Köppl informiert die Mitglieder über den Mitschnitt dieser Versammlung auf einem Tonbandgerät, um die Protokollierung zu erleichtern. Die Mitglieder haben keine Einwände.

2. Bestellung einer/eines Protokollführerin/Protokollführers

Der stellvertretende Vorsitzende bestellt Frau Christine Tamm zur Protokollführerin.

3. Verpflichtung der Mitglieder, die erstmalig an einer Sitzung teilnehmen und nicht Mitglied der Verbandsversammlung sind

Zu Beginn jeder Sitzung des Verwaltungsausschusses müssen die Mitglieder bzw. Stellvertreter/Innen verpflichtet werden, die im Laufe der Wahlzeit dieses Verwaltungsausschusses erstmalig an einer Sitzung teilnehmen.

Der stellvertretende Vorsitzende verpflichtet

Herrn Hans-Jürgen Bethe (Mitglied Kreis Pinneberg) .

und

Herrn Volker Claaßen (Stellvertretendes Mitglied Kreis Pinneberg)

per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten als Mitglied des Verwaltungsausschusses des IT-Zweckverbandes und führt beide in ihre Tätigkeit ein.

4. Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungsladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

5. **Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungen vor.

6. **Festsetzung der Tagesordnung sowie Anträge auf nicht öffentliche Beratung**

Herr Köppl stellt den Antrag, den TOP 11 öffentlich und den TOP 12 nicht öffentlich zu beraten. Herr Köppl beantragt weiterhin, Herrn Brandt als Sachverständigen zu dem TOP 12 zuzulassen. Die Mitglieder einigen sich darauf, über diese beiden Punkte zusammen abzustimmen. Herr Köppl bittet um Handzeichnen zu diesem Beschluss.

Der Verwaltungsausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 11 in den öffentlichen Teil vorzuziehen und nur den Tagesordnungspunkt 12 nicht öffentlich zu beraten. Weiterhin beschließt der Verwaltungsausschuss, dass Herr Heinz Brandt als Sachverständiger zu der nicht öffentlichen Beratung zugelassen wird.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses setzen die Tagesordnung in der geänderten Fassung fest.

7. **Protokoll der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 18.12.2012**

Es liegen keine Einwände gegen das Protokoll der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.12.2012 vor.

Herr Köppl bittet darum, zukünftig nur die Mitglieder zu einer anstehenden Sitzung einzuladen. Die Stellvertretungen sollten nur nachrichtlich eingeladen werden. Herr Ziegenhagen nimmt diese Vorgehensweise für die Zukunft auf.

8. **Beratung über das weitere Vorgehen für eine Anpassung der Verbandssatzung**

Herr Köppl erklärt den anwesenden Mitgliedern, dass bei der letzten Verbandsversammlung besprochen wurde, dass die zukünftige Gremien- und Verbandsarbeit angepasst werden sollte. Dazu gehört auch, dass der Verwaltungsausschuss zur Vorbereitung häufiger tagt als die Verbandsversammlung. Aufgrund des starken Wachstums des Zweckverbandes und um ein arbeitsfähiges Gremium zu haben, schlägt Herr Köppl vor, den Verwaltungsausschuss dahingehend zu verkleinern, dass der Kreis Pinneberg, als größtes Verbandsmitglied mit zwei Stimmen vertreten ist und alle anderen Mitglieder mit je einer Stimme. Herr Köppl weist darauf hin, dass damit auch eine Satzungsänderung einhergehen wird und diese in den Vertretungskörperschaften zu prüfen ist. Herr Köppl bittet um weitere Wortmeldungen.

Die Mitglieder stimmen folgende Punkte ab, die in einem separaten Arbeitsgremium besprochen und zur Abstimmung in den Gremien vorbereitet werden:

- Zukünftige Strategie des IT-Zweckverbandes
- Verringerung der Anzahl der stimmenberechtigter Mitglieder des Verwaltungsausschusses (jedes Mitglied ist mit nur einer Stimme vertreten; Ausnahme ist der Kreis Pinneberg mit zwei Stimmen)
- Überarbeitung der Aufgaben des Verwaltungsausschusses (es sollen auch Beschlüsse, die nicht-grundsätzlicher Art sind möglich sein)

- Aufgaben der Verbandsversammlung, des Verwaltungsausschusses, der Geschäftsführung des Zweckverbandes und der IT-Koordinatoren sollen angepasst werden
- Möglichen Personenkreis im Verwaltungsausschuss prüfen, z.B. IT-Koordinatoren als Sachverständige zulassen

Die Mitglieder einigen sich darauf, dass eine Arbeitsgruppe zu den o.g. Themen einberufen wird, an dem folgende Personen teilnehmen:

- Herr Offermann
- Herr Wieruch
- Herr Ziegenhagen
- Herr Claaßen
- Herr Gercken
- Herr Meister (oder ein Vertreter aus der Gemeindeverwaltung Kronshagen)
- Herr Stolz (oder ein Vertreter aus der Kreisverwaltung Kreis Pinneberg)

Herr Ziegenhagen wird in Zusammenarbeit mit Herrn Meister zu der Arbeitsgruppe einladen und das Ergebnis nach den Sommerferien (September 2015) vorlegen.

9. Berichte aus den Verbandskommunen

Anlage: Präsentation

Herr Köppl übergibt das Wort an Herrn Gercken. Herr Gercken stellt den anwesenden Mitgliedern kurz die allgemeine Zusammenarbeit an ein paar Eckpunkten dar. Er erklärt, dass die Verbandspartner mit der Arbeit von und mit kommunit zufrieden sind. Anschließend stellt er auch die bereits in 2014 abgeschlossenen Projekte, die noch laufenden Projekte in 2015 und die zukünftigen Projekte für 2016 für die einzelnen Verbandspartner vor. Zu den Projekten des Amtes Rantzau wird Herrn Arne Zentner das Wort übergeben. Dieser stellt die Projekte des Amtes kurz vor und bedankt sich noch einmal ausdrücklich bei den Administratoren Herrn Degen und Herrn Möller für die problemlose Umsetzung eines größeren Updates für das EMA-Programm MESO inklusive der Einrichtung von drei neuen PC-Arbeitsplätzen innerhalb von einer Woche.

Herr Gercken weist darauf hin, dass er aufgrund seiner Nachfrage die Aussage bekommen hat, dass die Kommunen selber für die Kosten für eGovernment-Projekte aufkommen müssen und diese nicht vom Land Schleswig-Holstein bezuschusst werden.

Auf Anregung von Herrn Köppl, einigen sich die anwesenden Mitglieder auf eine halbjährlich Vorstellung der Berichte aus den Verbandskommunen bei den Gremien-Sitzungen des IT-Zweckverbandes.

10. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es gab keine Frage von den anwesenden Einwohnern und Einwohnerinnen.

11. Berichte über aktuelle Entwicklungen

Anlage: Präsentation

Herr Köppl übergibt Herrn Ziegenhagen das Wort. Herr Ziegenhagen zeigt den anwesenden Mitglieder anhand einer Präsentation auf, in wie weit sich das pädagogische Netz der beruflichen Schulen Pinneberg von einer Verwaltung unterscheidet. Weiterhin klärt er die Mitglieder über den aktuellen Stand der Zusammenarbeit zwischen dem IT-Zweckverband und der BS Pinneberg auf. Zum Zeitpunkt der Gremien-Sitzung lag noch keine Annahme eines Angebotes zur zukünftigen Zusammenarbeit vor.

Als weiteren Punkt stellt Herr Ziegenhagen auch die Verteilung der iPads im Ehrenamt vor.

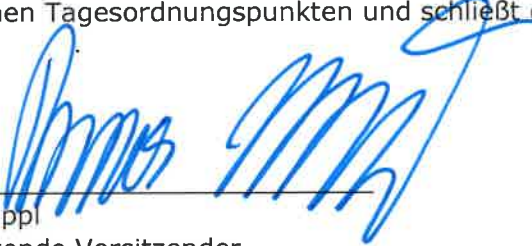
Anschließend weist Herr Ziegenhagen darauf hin, dass durch die Vielzahl der Aufgaben und das Hinzukommen weiterer Verbandsmitglieder der Personalstamm sehr stark gewachsen ist und es somit schwer ist, den ursprünglichen kommunit-Gedanken bei der Belegschaft zu transportieren und zu halten.


Als weiteren Punkt stellt Herr Ziegenhagen das räumliche Wachstumspotential vor (ca. 20 Kilometer-Radius um den Standort Elmshorn und ca. 15 Kilometer-Radius um den Standort Kronshagen). Herr Ziegenhagen erklärt, warum es sinnvoll ist, sich auf maximal zwei Standorte zu beschränken. Die anwesenden Mitglieder einigen sich darauf, den Punkt „Verbandsgebiet“ mit in die strategische Arbeitsgruppe zu nehmen.

Herr Köppl bittet Herrn Ziegenhagen, bei der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, die nicht Mitglied im Zweckverband sind, mit dem zuständigen Finanzamt die steuerrechtliche Frage zu klären. Herr Ziegenhagen nimmt diesen Punkt auf.

Im Anschluss an die Tagesordnungspunkt 11 wird die Sitzung nicht öffentlich weitergeführt. Herr Köppl bittet alle nicht beteiligten Anwesenden den Raum zu verlassen.

Herr Köppl bedankt sich für die anregenden Diskussionen und konstruktive Kommentare zu den einzelnen Tagesordnungspunkten und schließt die Sitzung um 19:38 Uhr.


Thomas Köppl
Stellvertretende Vorsitzender
des Verwaltungsausschusses


Christine Tamm
Protokollführerin